



NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim

am Dienstag, 28.06.2016,

im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,

Bornheimer Straße 4

Beginn: 19:30

Ende: 20:50



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Fortschreibung der Baulandstrategie in den Stadtdörfern - Festlegung von weiteren Potenzialflächen im Außenbereich als Grundlage zur Vorbereitung der FNP-Teilfortschreibung für Siedlungsflächen
Vorlage: 610/416/2016
3. Prioritätenliste 2017
4. Aktuelle Flüchtlingssituation
5. Informationen und Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren 6 Einwohner anwesend. Fragen wurden keine gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Fortschreibung der Baulandstrategie in den Stadtdörfern - Festlegung von weiteren Potenzialflächen im Außenbereich als Grundlage zur Vorbereitung der FNP-Teilfortschreibung für Siedlungsflächen

Das von der Verwaltung erarbeitete Suchgebiet fand in Teilen des Ortsbeirat keine Zustimmung, da es ein Feuchtgebiet ist und als sog. Grüne Lunge dient. Herr Herzog war der Meinung dieses Naherholungsgebiet solle so bestehen bleiben. Deshalb wurde vorgeschlagen, das Suchgebiet in Richtung Süden zu erweitern, trotz des Einwandes der Stadtplaner, dass ein neues Gebiet am alten Dorfkern direkt anschließen sollte. Bebauungen weiter westlich scheiden wegen der Nähe zur Autobahn aus.

Seitens des Ortsbeirates bestand der Wunsch ein Suchgebiet östlich des Baugebietes DH 5 im Ausbau eines sog. 3. Ringes zu prüfen, obwohl laut den Stadtplanern dies bereits schon einmal an der Raum- und Regionalplanung scheiterte. Laut Herrn Theuer war aber ein 3. Ring bereits schon früher in Planung, worauf die vorhandene Straßenführung auch hindeutet.

Das Gremium beschloss einstimmig, zwei weitere Suchgebiete aufzunehmen:

1. in südlicher Erweiterung des bereits ermittelten Suchgebietes westlich der Alten Bahnhofstraße
2. östliche Erweiterung des letzten Baugebietes DH 5 in Form eines dritten Ringes (nochmalige Prüfung bzgl. Raum- und Regionalplanung)



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Prioritätenliste 2017

Nach reger Diskussion über die Zweckmäßigkeit der Prioritätenlisten, da fast alles nur als wünschenswert von der Stadtverwaltung bewertet wurde, wurde festgelegt, doch wieder die bisherige, jedoch nicht erfüllten Wünsche nochmals zu fordern.

Weiterhin gab es wegen der Sanierung der Turnhalle regen Austausch und der Wunsch nach einem Vorort-Termin mit dem Gebäudemanagement. Der Vorsitzende sagte zu, diesbezüglich beim GML nachzufragen.

Außerdem sollte dann auf Wunsch einiger Ortsbeiratsmitglieder für die Sanierung ein Gesamtkonzept durch die GML erstellt werden

Das Gremium beschloss einstimmig die Prioritätenliste für 2017 in folgender Reihenfolge:

1. Verlegung der Bushaltestelle an den östlichen Ortsausgang
2. Ausbau des Verbindungsweges Himmelmannring in Richtung Sportplatz
3. Weiterführung des Weges Am Sandgraben in die Alte Bahnhofstraße
4. Befestigung des Turnhallen-Parkplatzes
5. Sanierung der Umkleiden und des dazugehörigen Sanitärbereichs der Turnhalle
6. Baumbestattungen auf dem DammheimerFriedhof
7. Verlegung der Freileitung Richtung Bornheim unter die Erde



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Aktuelle Flüchtlingssituation

Der Vorsitzende berichtete, dass die Anzahl der Flüchtlinge gleich geblieben ist, eine Verkehrserziehung in Planung ist und die Einbeziehung der Flüchtlinge in Gemeindefeste gut fortschreitet.

Frau Braun fragte nach dem Stellenumfang des Hausmeisters im „Schwanen“.

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder Braun, Herzog und Fath gab es die Bitte, den Flüchtlingen die Eigentumsrechte mit Hilfe eines Übersetzer klar zu erklären, auch die Risiken des Verzehr von gespritzten Blättern.

Der Vorschlag von Herr Herzog, den Flüchtlingen die Möglichkeit der teilweisen Selbstversorgung durch Suche eines Pflanzstückes zu schaffen, fand Zustimmung.

Herr Petatz stellte fest, dass aufgrund der 7 Schwangerschaften, die von der Stadtverwaltung zugesagte Höchstgrenze, mit den Geburten dann überstiegen wird und fragte, wie sich die Geburten dann auch für Kita und später Schule auswirken.

Ortsvorsteher Maier erklärte, dass der Bedarfsplan der Kita immer nur für die nächsten 2 Jahre machbar ist, momentan es keine Schwierigkeiten erkennbar sind und er die Entwicklung im Blick behält.

Weiterhin berichtet er, dass er nach einem Ortstermin in der Speyerer Straße 31 der Auffassung ist, dass kein Handlungsbedarf zur großen Müllentsorgung besteht.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte über

- die Terminankündigung der Wintershall Bürgerdialog-Veranstaltungen u. a. in Dammheim am Montag, 11. Juli 2016 von 17 bis 21 Uhr in der Turnhalle
- die Mailnachricht der Firma Innexio, dass technisch alles fertig ist, jedoch noch die HVT-Freigabe fehlt, eine weitere Beratungsveranstaltung für den 06.09.2016 geplant ist.

Herr Herzog und Herr Fath bemängelten die schlechten Zustände bzgl. Heckenschnitt- und Mäharbeiten der beauftragten Firmen durch die Stadtverwaltung und fanden ihre dortigen Beschwerden nicht ernst genommen. Der Vorsitzende sagte zu, diesbezüglich bei der Verwaltung nachzufragen.

Frau Braun bat den Feldweg südlich des Sportplatzes in Richtung Bornheim zu mähen.

Herr Theuer riet zur erneuten Verkehrszählung in der Speyerer Straße und fragte weiterhin, ob das Industriegleis vollständig rück gebaut wird.



Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim der Stadt Landau in der Pfalz am 28.06.2016 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 10.

Vorsitzender

Florian Maier
Ortsvorsteher

Annemarie Kiefer
Schriftführerin